Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08951147

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Altserkowitz 1

Gem. * Fl-stck. * Flur Serkowitz * 6; 641

Kurzcharakteristik

Seitengebäude (mit Kumthalle), Scheune und Toranlage (mit Pforte) eines Dreiseithofes; Seitengebäude zum Teil in Fachwerk, mit seltener Kumthalle, Zwillingsfenster im massiven Giebel, massive Scheune nach Brand (1990) wiederaufgebaut, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Seitengebäude, Scheune und Toranlage eines Dreiseithofes (im Inneren des äußerlich stark veränderten Wohnstallhauses die Datierung 1714, am Giebel datiert mit 1861). Stattliches Gehöft, Putzbauten mit Satteldächern, das Seitengebäude zum Teil in Fachwerk und mit volutenverzierten Traufkragsteinen. Im rückwärtigen Teil des Seitengebäudes eine kleine Kumthalle. An einem Schlussstein die Datierung 1845 und die Initialen J. G. S. Im Giebel des Seitengebäudes gekoppeltes Rundbogenfenster, zwei Rundfenster und die Inschrifttafel: „Alles ist an Gottes Segen und seiner Gnad gelegen. Erbauet von J. G. Schumann 1856“. Das den Hof quer abschließende Scheunengebäude nach einem Brand (1990) wiederaufgebaut. Drei große Tore mit Korbbogenleibungen. Die massive Einfriedung mit zwei Torpfeilern in Sandstein und einer stichbogigen Pforte mit Schlussstein, dort die Datierungen 1717 und Initialen M S sowie 1860 und J. G. S. sowie No. 4 (?) (die Inschriften heute völlig erneuert und ergänzt durch „No. 1“).
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

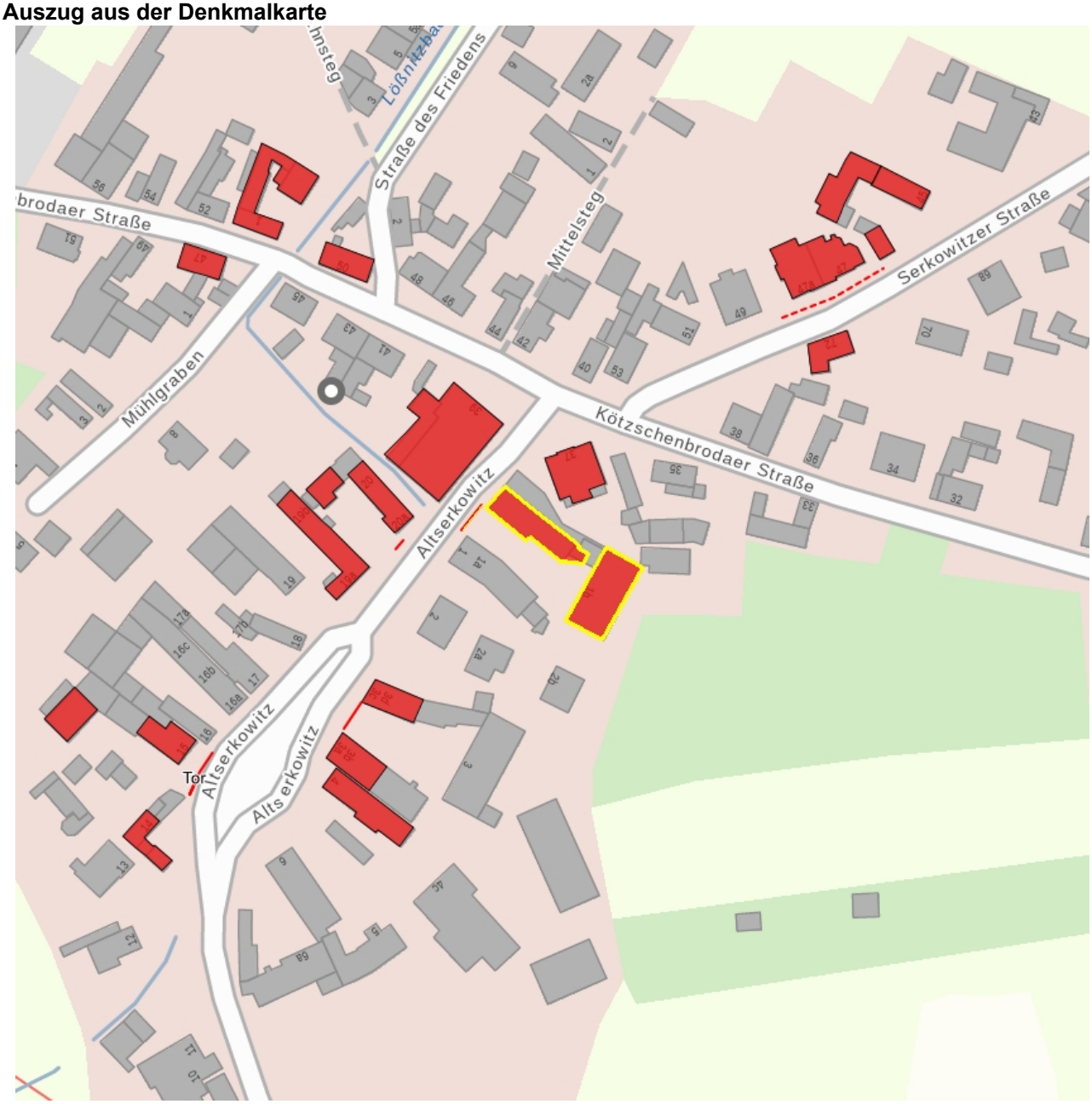
Datierung bez. 1845 (Seitengebäude); bez. 1856 (Seitengebäude); bez. 1717 (Toreinfahrt); Umbau bez. 1860 (Toreinfahrt)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 08951147 A**
Aufnahmejahr	2011
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Seitengebäude (mit Kumthalle) eines Dreiseithofes

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.